



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. Oktober 1939, nachmittags 4 Uhr

Dietrich Buxtehude (1637—1717) *Bassacaglia* in d für Orgel.

„Herbstchoral“ für vierstimmigen Chor, bearbeitet von Albert Kranz, bei Joh. Ott, 1534.

Des Jahres schönster Schmuck entweicht,
 die Flur wird kahl, der Wald erbleicht,
 der Vöglein Lieder schweigen.
 Ihr Gottes Kinder, schweiget nicht
 und laßt hinauf zum ew'gen Licht
 des Herzens Opfer steigen!

Es fällt der höchsten Bäume Laub
 und mischt sich wieder mit dem Staub,
 von dannen es gekommen.
 Ach Mensch, sei noch so hoch und wert,
 du mußt hinunter in die Erd,
 davon du bist genommen.

Doch wie der Landmann seine Saat
 austreuet, eh' der Winter naht,
 um künftig Frucht zu sehen,
 so, treuer Vater, deckest du
 auch unsern Leib mit Erde zu,
 daß er soll auferstehen.

Viktor von Strauß, † 1899.

G. A. Homilius (1714—1785, 1755—1785 Kreuzkantor):

„Wir liegen vor dir“, Motette für vierstimmigen Chor.

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet, nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Ach Herr, höre, sei gnädig, ach Herr, merke auf und tue es und verzeuch nicht um dein selbst willen, mein Gott!

Johannes Brahms (1833—1897):

„Unsere Väter hofften auf dich“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zusehänden. Der Herr wird seinem Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.